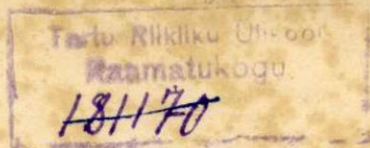


Ent. A - 18520



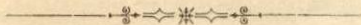
Sonderabdruck aus der baltischen Wochenschrift für Land-
wirthschaft, Gewerbleiß & Handel in Dorpat 1890 Nr. 10.

Livländische Abtheilung
der
russischen Gesellschaft
für
Milchzucht und Milchlang.

Generalversammlung in Dorpat

am

18. Januar 1890



Dorpat.

Druck von G. Laakmann's Buch- und Steinbruckeret.
1890.

Дозволено цензурою. — Дерптъ, 22 марта 1890 г.

Est. A

Tartu Riikliku Ülikooli
Raamatukogu

21301

Der Herr Präsident von Middendorff eröffnete die Sitzung, indem er den stellvertretenden Sekretairen von zur Mühlen aufforderte den Rechenschaftsbericht zu verlesen.

Rechenschaftsbericht.

Im Jahre 1889 hat der Vorstand des Fischereivereines drei Sitzungen abgehalten, auf denen er versucht hat, den ihm von der Generalversammlung gestellten Aufgaben nach Möglichkeit gerecht zu werden. Das verhältnißmäßig geringe Interesse, das vom flachen Lande der Sache des Fischereivereines entgegengebracht wird, erschwert die Arbeit sehr.

Was nun die Ausführung der Beschlüsse der letzten Generalversammlung betrifft, so hat zunächst der Herr Präsident, im Vereine mit Herrn Wühner-Kerimois das von letzterem verfaßte Konzept einer in estnischer Sprache zu veröffentlichenden Arbeit über Fischerei, Fischzucht und Schonung durchgesehen, und hat der Vorstand beschlossen, an die Generalversammlung mit dem Antrag heranzutreten, die Arbeit auf Kosten des Vereines in Broschürenform zu drucken und wozüglich durch Beilage der Broschüren zu einem der meistgelesenen estnischen Blätter unter dem Landvolke zu verbreiten. Der Bezug von Forellenbrut ist leider auch in diesem Jahre auf Schwierigkeiten gestoßen. Erst in den letzten Tagen gelang es von dem Herrn Rosenpflanzler-Lobenstein die Zusage

einer Lieferung von zirka tausend embryonirter Forelleneier zu erlangen. Da unterdessen Herr Professor von Kennel die Liebenswürdigkeit gehabt hat, dem Vereine das Aufstellen eines oder mehrerer Bruttröge in dem neuen Aquariumraum des zoologischen Kabinetts zu gestatten, so steht der Ausführung eines, an obige Thatsachen sich anschließenden, von dem Vorstande akzeptirten Projektes nichts im Wege. Es soll nämlich die zu erzielende Brut in den Teich des botanischen Gartens gesetzt werden, der zu diesem Zwecke von dem Direktor desselben in dankenswerther Liberalität zur Disposition gestellt worden ist. Dadurch würde nicht nur dem für die Zwecke des Vereines sich interessirenden Publikum die Möglichkeit gegeben werden, den Verlauf der künstlichen Fischzucht zu beobachten, sondern auch ein Akklimatisationsversuch der Forelle in einem stehenden Gewässer mit nur kurzem Lauf des zufließenden Wassers unter sonst allerdings sehr günstigen Bedingungen ausführbar sein.

In der Wirzjerwfrage hat der Herr Vize-Präsident von Auep-Ringen die in Aussicht genommenen Schritte beim Domänenhof gethan und wird über dieselben persönlich der Generalversammlung Bericht erstatten.

Dem Antrage des Herrn Baron Pilar-Sauck, betreffend eine Vorstellung bei der Gouvernementsregierung, welche die jegige Landpolizei für die Intentionen und Zwecke des Fischereivereines gewinnen sollte, hat der Vorstand für das Erste keine Folge geben wollen, weil nach allen einlaufenden Nachrichten die jegige Landpolizei, im gegebenen Falle, allen an sie gestellten Anträgen bereitwilligst entgegen gekommen ist.

Da bedauerlicher Weise der Herr Staatsrath Bruttan die Wahl zum Sekretairen des Vereines nicht annehmen konnte, ersuchte der Herr Präsident von Middendorff den Herrn cand. zool. von zur Mühlen, die Funktionen eines Sekretairs bis

zur nächsten Generalversammlung zu übernehmen. Dieser Schritt wurde von dem Vorstande approbirt.

Schließlich beschloß der Vorstand die Zeitschrift „Вѣстникъ Рыбопромышленности“ zu abonniren, einen Schrant für die Bibliothek anzuschaffen und die vorhandenen Bücher binden zu lassen.

Nachdem obiger Bericht verlesen worden, wird auf Antrag des Vorstandes beschlossen, die in estnischer Sprache von dem Herrn Wühner-Kerimois verfaßte Arbeit über Fischfang, Fischzucht und Schonung in Broschürenform drucken zu lassen, einen Theil den Predigern auf dem Lande zur Vertheilung zu übergeben, den Mitgliedern je ein oder mehrere Exemplare zuzuschicken und den Rest für einen, von dem Vorstande zu bestimmenden Preis, in den Handel zu bringen.

In Betreff der Wirzjerwfrage theilt Herr von Anrep-Ringen mit, daß er sich an den Domänenhof gewandt und der Herr Dirigirende versprochen habe, nach Möglichkeit der Sache behilflich zu sein, wobei er jedoch erklärte leider nicht von sich aus eine Pression auf die Pächter ausüben zu können, da die Krone durch langjährige Kontrakte gebunden sei. Gelänge es aber den Privatbesitzern, mit den Kronspächtern ein letztere bindendes Abkommen zu treffen, so sei er, der Herr Dirigirende, gerne bereit die Sache nach Möglichkeit zu unterstützen.

Auf dieses Referat des Herrn von Anrep-Ringen wurde beschlossen die Sache jetzt, wo der Vorstand sein Möglichstes gethan, den Herren Wirzjerwinteressenten zu überlassen, die auch während des nächsten Landtages in dieser Angelegenheit eine gemeinsame Berathung abzuhalten beabsichtigen. Der Vorstand müsse aber selbstverständlich, wo erforderlich, den Herren mit Rath und That behilflich sein. Auf Antrag

des Herrn von zur Mühlen Woifsch wurde der Herr Präsident von Middendorff autorisirt in Petersburg Schritte zu thun, um womöglich neue Fischereigesetze für den Wirzjerw zu exportiren.

Zu Kasserevidenten erwählte die Versammlung die Herren Baron Maybell-Krüdnershof und von Hofmann. Die Revision ergab als Saldo der Vereinskasse zum Schluß des Jahres: in baarem Gelde 327 Rbl. 76 Kop. und in Werthpapieren 750 Rbl. Der Schatzmeister von Alerman wurde autorisirt, den Baarbestand in einem Depositalschein der Pleskauer Bank anzulegen.

Die von dem Vorstande mit Professor von Kennel getroffene Vereinbarung in Betreff der Forellenbrut wurde akzeptirt, desgleichen wurden dem Vorstande für Zwecke des Fischereivereines wie Anlagen neuer Bruttrüge, Aquarien u. s. w. die Mittel, so weit die Zinsen reichen, zugesprochen. Zu Deckung der Druckkosten wurde der Vorstand autorisirt auch die Mitgliedsbeiträge pro 1890 heranzuziehen.

Da das Vorstandsmitglied Herr von Samson-Kauge durch den Herrn Präsidenten erklären ließ, daß er durch sein neues Amt als Direktor des livl. gegenf. Feuerversicherungs-Vereines zu sehr in Anspruch genommen sei, um noch länger im Vorstande verbleiben zu können, so wurde an seine Stelle Herr von Dettingen-Ludenhof gewählt. Der Präsident von Middendorff, Vizepräsident von Anrep-Ringen, das Vorstandsmitglied von Hofmann und der Kassaführer von Alerman erklärten, auf Wunsch der Versammlung in ihren Aemtern verbleiben zu wollen. Die vakant gewordene Stelle des Sekretairs wird durch die Wahl des Herrn M. von zur Mühlen besetzt.

Schließlich werden zu neuen Mitgliedern gemeldet und per Akklamation aufgenommen Graf Berg-Sagnitz und Frau von Rücker Annipicht.

Nach Schluß der Generalversammlung erhielt der Sekretair ein Schreiben des Herrn Kirsch aus Zarnikau, in dem letzterer sein Bedauern ausspricht nicht zu der Versammlung erscheinen zu können, da er um dieselbe Zeit einen großen Transport embryonirter Lachs Eier in das Ausland begleiten müsse. Die bestellten Forelleneier habe er selbst mitbringen wollen, doch sei er, wie gesagt, daran verhindert und schicke sie daher per Post. Dieselben sind auch bereits in gutem Zustande eingetroffen und haben im Aquarium des zool. Museums in einem Bruttroge Aufstellung gefunden. Briefe nach Zarnikau sind seit der Eröffnung der neuen Bahn nicht mehr über Rodenpois sondern über Riga zu adressiren. Der Brief des Sekretärs hat durch Unkenntniß dieses Umstandes an letzterem Orte fast vier Wochen gelegen, bevor er in die Hände des Herrn Kirsch gelangt ist.

Mitglieder des Vereins.

I. Vorstand. Präsident: Ernst von Middendorff-Hellenorm. Vizepräsident: Conrad von Anrep Schloß-Ringen. Vorstandsmitglieder: Adolph von Hofmann. Arved von Dettingen-Luhdenhof. Schatzmeister: A. von Alfermann-Gothensee. Sekretair: Cand. Max von zur Mühlen.

II. Ehrenmitglieder: Oskar von Grimm, Geheimrath, Herman von Samson-Himmelstierna, Dr. Max Braun, Professor in Rostock, Dr. Julius von Kennel, Professor in Dorpat.

III. Korrespondirendes Mitglied. A. Kirsch, Direktor in Zarnikau.

IV. Wirkliche Mitglieder. 1. Oskar von Anrep-Homeln. 2. H. Bark-Arrol. 3. Fr. Graf Berg-Schloß-Sagnig. 4. E. von Cossart-Lewisüll. 5. N. von Essen-Raster. 6. Oskar Fuchs-Udbern. 7. Karl Krüger, Buch-

Est
A-7381

21301

- 8 -

1

händler in Dorpat. 8. Conrad Baron Maydell Krüdnershof. 9. James von Mensenkampff-Schloß Tarwas. 10. A. von Moeller-Sommerpahlen. 11. Dr. Fritz von zur Mühlen-Arrohof. 12. Leo von zur Mühlen-Boiseck. 13. Woldemar von Müller-Weißensee. 14. E. Baron Kollen-Lunia, Landrath. 15. Eduard von Dettingen-Jensel, Landrath. 16. E. von Pfeiffer-Alt-Pigast. 17. A. Baron Pilar-Audern. 18. Dr. W. von Rohland, Professor in Dorpat. 19. Gustav Rosenpflanzler-Lobenstein. 20. Woldemar von Roth-Tilsit. 21. Frau von Rücker-Unnipicht. 22. A. von Samson-Hummels-hof. 23. Oskar von Samson-Rauge. 24. G. von Samson-Uelzen. 25. Max von Schulz-Kockora. 26. Heinrich Schulz-Igast. 27. D. von Seiblich-Meiershof. 28. Hugo Sellheim-Nyakar. 29. Frau Bertha von Sivers-Heiligensee. 30. A. von Sivers-Mappin. 31. F. von Sivers-Manden. 32. Alfred von Sivers-Gusefüll. 33. Viktor Baron Stadelberg-Kardis. 34. Alexander von Staden-Duckershof. 35. A. Baron Staël-Holstein-Testama. 36. F. von Stryk-Morsel. 37. Edgar von Stryk-Pollenhof. 38. Alexander von Stryk-Palla. 39. Nikolai von Wahl-Pajus. 40. Anton Wetterich. 41. H. Wühner-Kerimois. 42. George Baron Ungern-Sternberg-Alt-Anzen.



TÜ RAAMATUKOGU



10300016544548